

Sieben Tore in einer Halbzeit 25.9.2016

Fußball-Bezirksliga 2: Ornbau bezwingt Dinkelsbühl in einer rassigen Partie 5:3

ORNBAU (ale) – Vor rund 200 Zuschauern boten der SV Ornbau und die Spfr Dinkelsbühl ein über weite Strecken offenes Bezirksliga-Derby, das die Platzherren am Ende aufgrund der besseren Chancen verdient mit 5:3 für sich entschieden.

Dinkelsbühl fand gut ins Spiel, ging bissig und aggressiv in die Zweikämpfe und war in den ersten 25 Minuten feldüberlegen. Die heimische Hintermannschaft hielt allerdings gut dagegen und ließ zunächst keine Chancen zu. Ornbau verzeichnete den ersten Torschuss nach 14 Minuten durch einen Freistoß von Florian Sellinger. Nach einer halben Stunde wurde es erstmals brenzlich vor dem Dinkelsbühler Tor. Eine flache Hereingabe von Aaron Lederer verpasste Christian Sand knapp. Nun nahm die Partie etwas Fahrt auf. In der 34. Minute wurde Gästestürmer Matthias Arold von Tim Müller bedient, sein Schuss ging allerdings knapp drüber. Vier Minuten später war es wieder Tim Müller, der sich im Zweikampf gegen Tobias Bess durchsetzte, aber beim Abschluss am

überragend reagierenden Patrick Hilgarth im SVO-Gehäuse scheiterte. Fünf Minuten vor der Pause stand Jan Hähnlein am kurzen Pfosten frei und erneut konnte Hilgarth parieren. Unmittelbar vor der Pause versenkte Maximilian Nachtrab eine Kopfballverlängerung von Jonas Kemmettmiller mit einem beherzten Schuss ins lange Eck zur Führung.

In der zweiten Hälfte kamen die Zuschauer voll auf ihre Kosten. Sieben Treffer und ein offener Fight auf Augenhöhe wurden geboten. Den Anfang machte der SVO in der 49. Minute. Eine feine Kombination über Jonas Kemmettmiller und Tim Neuner schloss Aaron Lederer mit dem zweiten Ornbauer Treffer ab. Allerdings kamen die Gäste schon zwei Minuten später zum Anschluss. Pechvogel war Maximilian Nachtrab, der einen Fleps-Freistoß beim Abwehrversuch ins eigene Netz beförderte. Es ging jetzt hin und her, die Zweikämpfe wurden rassiger und die Fouls häuften sich. Der gut leitende Schiedsrichter Kenny Abieba (KSD Hajduk Nürnberg) verteilte sieben Gelbe und eine Rote Karte und zwar

an Gästespieler Tobias Feck-Melzer (66./grobes Foulspiel). Der Torreigen ging in der 59. Minute weiter. Florian Sellinger verwandelte einen an Aaron Lederer verursachten Foulelfmeter. Neun Minuten später fiel der nächste Treffer durch Aaron Lederer, der von Tobias Bess herrlich bedient wurde.

Nur zwei Minuten später verkürzte Tim Müller auf 4:2 und wiederum zwei Minuten später musste Hilgarth einen abgefälschten Schuss von David Chlebisz passieren lassen. Die Spannung blieb also erhalten und die Gäste ließen nicht locker. In der 85. und 86. Minute hatten Delalic und Arold beste Möglichkeiten zum Ausgleich. Den Schlusspunkt setzte Christoph Roeder drei Minuten vor dem Ende nach Querpass von Aaron Lederer.

SV Ornbau: Hilgarth, Kandler, Sebastian Neuner, Lederle, Sand, Maximilian Nachtrab, Kemmettmiller (83. Roeder), Sellinger (73. Geraani), Beß, Tim Neuner, Aaron Lederer.

Spfr Dinkelsbühl: Jens Hähnlein, Jan Hähnlein, Launer (73. Philipp Müller), Meyer (78. Heberlein), Richter, Johannes Müller (69. Delalic), Fleps, Feck-Melzer, Chlebisz, Tim Müller, Arold.



Torschützen unter sich: Florian Sellinger vom SV Ornbau (vorne) bedrängt vom Dinkelsbühler Tim Müller.
Fotos: Zahn



Springinsfeld: Christoph Launer (rechts, Spfr Dinkelsbühl) versucht den Ornbauer Aaron Lederer noch abzublocken (aus Bezirksliga 2, der SV Ornbau siegt 5:3).
Foto: Zahn

Der Spieltag im Überblick

SC Aufkirchen – FC Holzheim	5:1
SV Ornbau – Spfr Dinkelsbühl	5:3
TuS Feuchtwangen – Henger SV	6:0
BSC Woffenbach – SV Marienstein	1:1
TV Büchenbach – SV Seligenporten II	1:1
SV Pölling – ESV Ansbach-Eyb	4:6
FSV Bad Windsheim – FV Dittenheim	2:3
TSV Greding – TSV 1860 Weißenburg	4:2
SV Mosbach – TSG Roth	2:1

1. SC Aufkirchen	13	10	2	1	29:12	32
2. TuS Feuchtwangen	13	8	3	2	38:15	27
3. SV Mosbach	12	7	3	2	32:12	24
4. ESV Ansbach-Eyb	13	7	3	3	39:29	24
5. SV Ornbau	13	7	3	3	33:23	24
6. TSV Greding	13	5	4	4	20:15	19
7. FV Dittenheim	13	4	6	3	24:25	18
8. TV Büchenbach	13	5	3	5	23:24	18
9. SV Seligenporten II	13	5	2	6	25:26	17
10. SV Pölling	13	5	2	6	22:25	17
11. FC Holzheim	13	5	2	6	21:32	17
12. BSC Woffenbach	13	3	5	5	19:22	14
13. FSV Bad Windsheim	13	4	2	7	21:27	14
14. Spfr Dinkelsbühl	13	4	2	7	25:33	14
15. TSG Roth	13	3	4	6	21:25	13
16. Henger SV	13	3	2	8	18:44	11
17. SV Marienstein	13	2	4	7	14:23	10
18. TSV 1860 Weißenburg	12	2	2	8	14:26	8



Pascal Richter von den Spfr Dinkelsbühl (links) mit dem Ornbauer Heiko Kandler.